

Benocuola, Paria, Noua Andalusia, Brasilia, Amazonia, Lugan, Andemara, vnd Quito. Vnd wann man durch den Isthmum widerumb zuruck siehet/so findet man Nicaraguam. Von dannen kompt man durch Indiam, so jenseit des Gangis gelegen / vnd findet das Königreich China, Cochinchina, das Königreich Sian, das Königreich Erancangui, das Königreich Daulian, das Königreich Campaa, vnd in der Peninsula d; Königreich Malacea. Vnd widerumb gegen dem Obertheil des Königreichs Pegu, findet man das Königreich Brema, Capaa, Bengala, Oriza, Aracan, Caus, vnd Tipura, welches auch sonderliche Königreich seynd. In der India auff dieser seit des Gangis, findet man die Landschaft Calicut, das Königreich Narsinga, Tilla, Inagori, Idelcan, Malabar, vnd Iulita, Delli, Cochin, Coluan, Cananor, Cambaia, Colmederan, welches auch grosse Landschaften vnd Königreich sind.

Das fünffte vnd sechste theil der Welt/nemblich das feste Land/so gar gegen Mitternacht/vnd gar gegen Mittag ligt/sind zwar etlicher massen entdeckt/aber noch nit bekant/können derhalben nit sagen/wie vnd in was Prouingen es abgetheilt/wie dann auch noch niemand biß auff den heutigen Tag etwas gewisses darvon hat geschrieben.

Dieses ist also ein kurzer Begrieff/dessen/so ein Geographus oder Cosmographus wissen soll/beneben der fleissigen Observation der vnterschiedlichen Climatum, vnd ihrer Paralelen. Auch muß er sich auff alle Geographische Massen wol verstehen / als auff die grosse vnd kleine Messrute / den Schuh / die cubitos die Ellen / die Schritte / die Orgias, Plethra, Stadia, Dialos, Dolicos, Schena, Leucas, Parasangas, Statmos, vnd andere mehr/davon Budæus, Glareanus, Iohannes Thomas Frigius, Leonardus de Portu Vincantino, beneben andern autoribus außführ-

lich haben geschrieben. Auch muß er die Sagen oder Zonas der Welt engentlich wissen zu vnterscheiden / darvon Albatengus in seinem Buch de sciencia Stellarum bericht gethan. Desgleiche sich auch verstehē vff die circulos coelestes, davon Ariel Bricardus geschrieben: Er muß wissen die Tropicos Coluros, die interlectiones derselbigen. Er muß wissen mit Instrumentis vmbzugehen/als mit dem Gnomone, Scioterio, Astrolabio, Quadrante, vnd andern dergleichen/an welchen er allezeit seine speculationes haben muß / als welche ihn allezeit je länger je weiter werden zu Perfection bringen. Darzu er desto eher wirdt gelangen wann er alle die autores, so am besten hievon geschrieben / fleissig auffschlägt vnd durchlieset/ als Pampam Alexandrinum, in seinem Buch de situ Orbis, vnd in seinen commentariis vber Ptolomæum: Polemonem Helladicum, welcher de origine ciuitatum geschrieben hat: Scilacem Cariandem, welcher den situm vnd die Massen des Meers jenseit der columnarum Herculis beschrieben: Dionysium Africanum, welcher die Geographiam mit versibus Hexametris, so hernach von Prisciano in die Latinsche Sprach gebracht worden: Dionysium Alexandrinum in seinem Buch de situ Orbis: Dionysiodorum, Cleomedem, Alfraganum, Orontium Schonerum, in seinem opusculo de Geographia, Petrum Appianum im ersten theil seiner Cosmographiq: Gemmam Frisium, Copernicum, Iosephum Anania, Franciscum Maroliuum, Iacobum Castaldum, Iohannem Thomam Frigium, vnd andere. Vnd wer sich sonst ein wenig hierinn vber/der wird alle See vnd Landarten/vnd Kugeln/als welche fast nichts anders zeygen/als eine süssliche Lage vnd Lustheilung der ganzen Welt/desto leichter verstehen/vnd andere nachmachen können.

## A N N O T A T I O

## Vber den Sieben vnd dreissigsten Discurs.

Von der Geographia vnd Chorographia, mag man das ganze 22. vnd 23. Buch Iohannis Thomæ Frigii lesen/in welchem er guten Bericht darvon gibt. Desgleichen die descriptiones Chorographicas Cardani libr. 12. de rerum varietate begrieffen/bið in das 60. Cap. Item Syntaxin Petri Gregorii Tolosani: Item Gerardum Mercatorem, welcher die tabulas Ptolomæi verbessert/vnd eine neue Weltkarte/beneben einer besondern tabula Europæ, mit solchen Ehren gemacht/das man ihn den andern Ptolomæum genennet hat. Item Abrahamum Ortelium, welcher ein schön Theatrum Vrbiū gemacht. Alhie will ich auch der Ehren Herrn Hieronymi Righettini nicht vergessen/welcher vor etlichen wenig Jahren/zum theil von wegen seiner Erudition/zum theil wegen seiner Tugenden/vnd zum theil von wegen eines vberaus schönen Abrisses Romæ Triumphantis, so er Pabst Sixto V. verehret/von Pabstlicher H. mit dem Bisthumb Gaorli begabt worden/beneben Vertröstung nach zufallender Gelegenheit weiter befördert zu werden.

Der